

# Fair Miteinander!

Fachtagung für Betriebsräte im Facility- und Industrieservice

## Workshop 1

### Entgrenzte Arbeitszeiten!

### Wieviel Flexibilität braucht ein Betrieb?

GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT



# Betriebliche Sicht auf Arbeitszeit und Entgrenzung

- Bei Bilfinger (Apleona) Facility Management Rhein Main GmbH heißt es in der Präambel der geltenden Betriebsvereinbarung über die Zeiterfassung, Gleit und Mehrarbeits-Zeitkonten:

## § 1 Präambel

Diese Betriebsvereinbarung regelt den Einsatz eines Zeiterfassungs- und Leistungsverrechnungssystems innerhalb der HSG Zander Rhein-Main GmbH, sowie die Führung von Arbeitszeitkonten.

Die HSG Zander Rhein-Main GmbH ist ein Unternehmen dessen Geschäftsinhalt die technische, kaufmännische und infrastrukturelle Bewirtschaftung und Betreuung von Immobilien als auch die Übernahme von Werk- und Dienstleistungen aller Art für die Kunden ist.

Sie beschäftigt Mitarbeiter aus einer großen Anzahl unterschiedlichster Berufsgruppen und Gewerken, sowohl in Zentralen Einheiten als auch dezentral in den Liegenschaften ihrer Kunden.

Aus ihren Kundenaufträgen ergeben sich unterschiedlichste Anforderungen an die Arbeitszeiten. Ihre Dienstleistung erbringt sie an allen Tagen der Woche und zu allen Uhrzeiten.

Ihr Geschäftsinhalt setzt eine hohe Flexibilität ihrer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in deren Arbeitszeit voraus.

Grundsätzlich soll die Arbeitszeit ohne tiefgreifende Überwachung des Arbeitgebers im jeweiligen Rahmen der geschäftlichen Anforderungen unter selbstverständlicher Beachtung der gesetzlichen Regelungen durch die Mitarbeiter selbstbestimmt festgelegt werden.

# Definierte Arbeitszeiten in den Betrieben

- **Vom Arbeitgeber festgelegte und von den Kundenbetrieben vertraglich verlangte Arbeitszeiten:**
  - zB: Banken, Verwaltungen, Gewerbeimmobilien, Technischer Service, mobile Hausmeister 07:00 Uhr bis 15.30/16:00 Uhr oder versetzte Arbeitszeiten in Wechselschichten 06:00 bis 15:30 Uhr und 10:00 /11:30 bis 18:00/20:00 Uhr.
  - zB: Kraftwerke, Rechenzentren, Dreischichtbetrieb, 7 Tage Blöcke Früh, Spät, Nachtdienst mit Schichtübergabezeiten und Kurzzeitpausen, Wartungs- und Instandhaltung von 07:00 bis 15:30/16:00 Uhr.+ Notdienste und Schichtersatzdienste
  - zB: Veranstaltungshäuser, Schwimmbäder, 7 Tage Betrieb, 07:00 bis 15:30 Uhr, 15:00 Uhr bis 01:00 Uhr +X, 04:00 bis 11:00 Uhr
- **Gleitzeitmodelle nach der geltenden Betriebsvereinbarung**
  - An allen Standorten die Führungskräfte von 3 Ebenen und alle Verwaltungsbeschäftigte haben selbstbestimmte Gleitzeit von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die Kernarbeitszeit ist von 09:00 bis 14:00 Uhr.

# Mögliche Arbeitszeit-Entgrenzungen in den Betrieben

## • Geregelte

- Bereitschaftsdienste
- Funktionsprüfungen
- Terminarbeiten
- Veranstaltungen
- Abschaltungswartungen
- Instandsetzungen

## • Ungeregelte

- Projektarbeiten
- Ungeregelt/Home Office
- Indirekte Steuerung, Vertrauensarbeitszeit
- Erreichbarkeit wegen Verantwortlichkeiten
- Oftmals Kurzfristiges Einspringen wegen Personalmangel
- Ereignisorientierte Arbeitsleistungen (Betriebsstörungen, etc.)

# Flexibilisierung durch den Arbeitgeber

- Aktuell streitet der Arbeitgeber mit dem Betriebsrat um eine Flexibilisierung der Arbeitszeit von Beschäftigten, die keine Gleitzeit im Sinne der Betriebsvereinbarung ausüben können.
- Diese sollen aber gemäß der Betriebsvereinbarungs-Präambel Betriebs- notwendigerweise Arbeitszeitänderungen ausüben, ohne selbstbestimmt eine Gleitzeit wahrnehmen zu können.
- Der Arbeitgeber beharrt darauf, dass dies eine Gleitzeit ist und zahlt auch keine Zuschläge wenn diese über die tägliche Arbeitszeit hinausgeht. Zu diesem Entgrenzungsversuch fanden bereits zwei Interne Schiedstermine und zwei Arbeitsgerichtstermine ohne Ergebnis statt.

# Parallele Entgrenzungen zur Arbeitszeit

- Die stetige Erweiterung von Aufgabengebieten (Jeder soll alles können, Arbeitsleistungen werden verglichen)
- Wettbewerbssituationen (Konkurrenzkampf) bei den Arbeitsaufgaben in den Arbeitsteams
- Zunehmende Verlagerung von Verantwortlichkeiten an die Beschäftigten, ohne klare Festlegung oder Vorgaben (Arbeitsorganisation, Arbeitsschutz)
- Zunehmend wird ein Zeitdruck aufgebaut (Stetige Anfragen über Systeme (Navision, SAP) und Vorgesetzte wann eine Arbeitsleistung erfüllt ist)